



**24. Dezember 2020**

## **Das Wunder der Heiligen Nacht**

Weihnachten ist das große Wunder  
der vergebenden Gnade Gottes  
den verlorenen Leuten bietet ER ewiges Leben.

Das ist das Wunder der Heiligen Weihnacht,  
dass ein hilfloses Kind unser aller Helfer wird.

Das ist das Wunder der Heiligen Nacht,  
dass in die Dunkelheit der Erde die helle Sonne scheint.

Das ist das Wunder der Heiligen Nacht,  
dass traurige Leute ganz fröhlich werden können.

Das ist das Wunder der Heiligen Nacht:  
Das Kind nimmt unser Leben in seine Hände,  
um es niemals wieder loszulassen.

Friedrich von Bodelschwingh (1831-1910)

## **Sieh nicht an, was du selber bist**

Wer mitsingen möchte:

[https://www.youtube.com/watch?v=Yn\\_m71AWMfg](https://www.youtube.com/watch?v=Yn_m71AWMfg)

1. Sieh nicht an, was du selber bist in deiner Schuld und Schwäche. Sieh den an, der gekommen ist, damit er für dich spreche. Sieh an, was dir heut widerfährt, heut, da dein Heiland eingekehrt, dich wieder heimzubringen auf adlerstarken Schwingen.
2. Sieh nicht, wie arm du Sünder bist, der du dich selbst beraubest. Sieh auf den Helfer Jesus Christ! Und wenn du ihm nur glaubest, dass nichts als sein Erbarmen frommt und dass er dich zu retten kommt, darfst du der Schuld vergessen, sei sie auch unermessen.
3. Glaubst du auch nicht, bleibt er doch treu. Er hält, was er verkündet. Er wird Geschöpf- und schafft dich neu, den er im Unheil findet. Weil er sich nicht verleugnen kann, sieh ihn, nicht deine Schuld mehr an. Er hat sich selbst ge-bunden, er sucht: du wirst gefunden!
4. Sieh nicht mehr an, was du auch seist. Du bist dir schon entnommen. Nichts fehlt dir jetzt, als dass du weißt: Gott selber ist gekommen! Und er heißt Wunderbar, Rat, Kraft, ein Fürst, der ewgen Frieden schafft. Dem Anblick deiner Sünden will er dich selbst entwenden.
5. Wie schlecht auch deine Windeln sind, sei dennoch unverdrossen. Der Gottessohn, das Menschenkind, liegt doch darin umschlossen. Hier harret er, dass er dich befreit. Welch Schuld ihm auch entgegenschreit, - er hat sie aufge-hoben. Nicht klagen sollst du: loben!

Jochen Klepper 1903-1942